

# Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 2

Februar 2008

Seite 81 – 160

## INHALT

### Mitteilungen

Änderung von § 54 EStDV durch das Jahressteuergesetz 2008	81
Rechtsanwalt und Notar a. D. Dieter Schulte 70 Jahre alt	81
Vortragsabend „Die Reform des Pflichtteilsrechts“	82
Drittes Symposium „Unternehmens- und Vermögensnachfolge“	82
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	83
Verbraucherpreisindex für Deutschland im Dezember 2007	84

### Aktuelles Forum

<i>Bettendorf/Apfelbaum</i> , Die persönliche Erzeugung der Signatur bei der Erstellung elektronischer notarieller Urkunden	85
<i>Zimmermann</i> , Der beteiligtenorientierte Anderkontenservice – ein Durchbruch!	91

### Aufsatz

<i>Bergschneider</i> , Das Unterhaltsrechtsänderungsgesetz	95
--	----

### Rechtsprechung

#### I. Allgemeines

1. Berechtigtes Interesse bei Wohnraumkündigung <i>BGH, Urt. v. 23. 5. 2007 – VIII ZR 122/06</i>	107
2. Schallschutz bei Doppelhaushälften mit Komfortstandard <i>BGH, Urt. v. 14. 6. 2007 – VII ZR 45/06</i>	108
3. Verhältnis und Auswirkungen mehrfacher richterlicher Verfügungsverbote zur Sicherung von Anfechtungsgläubigern <i>BGH, Urt. v. 14. 6. 2007 – IX ZR 219/05</i>	113
4. Kein gesetzliches Mietervorkaufsrecht bei Folgeverkäufen <i>BGH, Urt. v. 22. 6. 2007 – V ZR 269/06</i>	116

#### II. Liegenschaftsrecht

1. Ungültig erklärte Verwalterbestellung und Anfechtung <i>BGH, Beschl. v. 21. 6. 2007 – V ZB 20/07</i>	118
2. Verkehrsgeschäft bei Übertragung von Miteigentumsanteilen unter Miteigentümern <i>BGH, Urt. v. 29. 6. 2007 – V ZR 5/07</i>	119
3. Begriff des Altenteils <i>BGH, Beschl. v. 4. 7. 2007 – VII ZB 86/06</i>	124
4. Vergleich der WE-Gemeinschaft über Mängel am Gemeinschaftseigentum <i>OLG München, Beschl. v. 23. 5. 2007 – 32 Wx 030/07</i>	126

5. Bauliche Veränderung bei wirtschaftlich getrennten Doppelhaus- hälften <i>OLG München, Beschl. v. 31. 5. 2007 – 34 Wx 112/06</i>	127
<i>III. Familienrecht</i>	
1. Ehevertraglicher Ausschluss des Zugewinnausgleichs und be- schränkter Unterhaltsverzicht <i>BGH, Urt. v. 28. 3. 2007 – XII ZR 130/04</i>	130
2. Ehegattenzustimmung zur Teilungsversteigerung über Miteigen- tumsanteil <i>BGH, Beschl. v. 14. 6. 2007 – V ZB 102/06</i>	132
3. Versorgungsausgleich bei Rentenansprüchen aufgrund von Wieder- auffüllungsbeiträgen <i>BGH, Beschl. v. 20. 6. 2007 – XII ZB 126/04</i>	137
<i>IV. Erbrecht</i>	
Anspruch des Rechtsnachfolgers auf Abschrift eines Erbvertrages auch gegen den Widerspruch des anderen Vertragsteils <i>OLG Karlsruhe, Beschl. v. 16. 1. 2007 – 14 Wx 51/06</i>	139
<i>V. Handels- und Gesellschaftsrecht</i>	
1. Schadensersatz bei Verletzung der Insolvenzantragspflicht und Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen und Lohnsteuer <i>BGH, Urt. v. 14. 5. 2007 – II ZR 48/06</i>	141
2. Schriftliche Form des Verschmelzungsberichts <i>BGH, Beschl. v. 21. 5. 2007 – II ZR 266/04</i>	143
3. Parteifähigkeit des nicht eingetragenen Vereins <i>BGH, Urt. und Versäumnisurt. v. 2. 7. 2007 – II ZR 111/05</i>	144
4. Ausübung der Rechte der Gesellschafterversammlung einer GmbH bei der Einheits-GmbH & Co. KG <i>BGH, Urt. v. 16. 7. 2007 – II ZR 109/06</i>	145
5. Nachweis der Vertretungsbefugnis des directors einer private limited company <i>OLG Dresden, Beschl. v. 21. 5. 2007 – 1 W 0052/07</i>	146
<i>VI. Notarrecht</i>	
1. Keine Beschränkung auf nur gelegentliche Auswärtsbeurkundun- gen <i>OLG Köln, Beschl. v. 20. 6. 2007 – 2 X (Not) 15/06</i>	149
2. Amtspflichtverletzung bei Beurkundung von Finanzierungsgrund- schulden unter Mitwirkung von Notariatsmitarbeitern als Vertreter <i>OLG Schleswig, Beschl. v. 6. 7. 2007 – Not 1/07</i>	151
<b>Buchbesprechungen</b>	
Sandhaus, Der Nießbrauch an Gesellschaftsanteilen bei Verschmel- zung, Spaltung und Formwechsel ( <i>Reymann</i> ) – Niefenführ/Kümmel/ Vandenhouten, WEG ( <i>Elzer</i> )	157

# Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von  
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,  
Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,  
Notar Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Neu-Ulm

2 | 2008

Heft 2, Februar 2008  
Seite 81 – 160

## MITTEILUNGEN

### Änderung von § 54 EStDV durch das Jahressteuergesetz 2008

Durch das Jahressteuergesetz 2008 v. 20. 12. 2007 ist § 54 Abs. 1 EStDV um einen Satz 2 erweitert worden (BGBl. I, S. 3150, 3165). Danach kann eine Mitteilungspflicht an das Körperschaftsteuerfinanzamt auch bei der Anmeldung der inländischen Zweigniederlassung einer Kapitalgesellschaft mit Sitz im Ausland bestehen. Die Regelung ist nach Auffassung des Gesetzgebers erforderlich, weil angeblich vermehrt Kapitalgesellschaften im Ausland gegründet werden, deren wirtschaftliche Tätigkeit jedoch ausschließlich im Inland stattfindet. In solchen Fällen soll den Finanzbehörden anlässlich der Anmeldung der Zweigniederlassung Kenntnis von der inländischen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft verschafft werden. Nach der Gesetzesbegründung (BT-Drucks. 16/6739, S. 19) soll bei der Anmeldung der Zweigniederlassung eine Mitteilungspflicht entgegen dem Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 14. 3. 1997 (IV B 2 – S 2244 – 3/97) auch dann bestehen, wenn der Notar die Unterschrift unter der Handelsregisteranmeldung lediglich beglaubigt, ohne zugleich deren Entwurf gefertigt zu haben. Dies soll gelten, obwohl der Notar bei der Unterschriftsbeglaubigung ohne Entwurf jedenfalls beurkundungsrechtlich nicht zu einer näheren Auseinandersetzung mit dem Inhalt der Anmeldung verpflichtet ist.

### Rechtsanwalt und Notar a. D. Dieter Schulte 70 Jahre alt

Rechtsanwalt und Notar a. D. *Dieter Schulte*, Braunschweig, ehemaliger Präsident der Notarkammer Braunschweig, vollendete am 10. 2. 2008 sein 70. Lebensjahr. Der Jubilar war viele Jahre in vielfältiger Weise in der Standesarbeit tätig. 1985 wurde er in den Vorstand der Notarkammer Braun-

schweig und im April 1997 zu deren Präsidenten gewählt. Dieses Amt bekleidete er bis zum April 2005 (s. im Einzelnen DNotZ 2003, 81).

Herausgeber und Schriftleiter sprechen Rechtsanwalt und Notar a. D. *Dieter Schulte* ihre herzliche Gratulation und alle guten Wünsche für die Zukunft aus.

### **Vortragsabend „Die Reform des Pflichtteilsrechts“**

Das Institut für Notarrecht der Humboldt-Universität zu Berlin lädt ein zu einem Vortragsabend zum Thema „Die Reform des Pflichtteilsrechts“ am 10. 4. 2008 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin, Hauptgebäude, Unter den Linden 6, 10099 Berlin.

Referent ist Notar *Dr. Felix Odersky*, Erlangen, Korreferent *Prof. Dr. Rainer Schröder*, Humboldt-Universität zu Berlin.

Nähere Informationen siehe unter [www.rewi.hu-berlin.de/jura/inst/ifn/](http://www.rewi.hu-berlin.de/jura/inst/ifn/). Anfragen sind zu richten an das Institut für Notarrecht der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Telefon 030/2093-3439, Telefax 030/2093-3560, E-Mail: [notarinstitut@rewi.hu-berlin.de](mailto:notarinstitut@rewi.hu-berlin.de).

### **Drittes Symposium „Unternehmens- und Vermögensnachfolge“**

Das Institut für Notarrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena veranstaltet am 25. 4. 2008 in der Aula des Universitätshauptgebäudes, Fürstengraben 1, 07743 Jena, das Dritte Symposium zum Thema „Unternehmens- und Vermögensnachfolge“. Die Veranstaltung ist in vier Abteilungen gegliedert: Gesellschaftsrechtliche Fragen der Unternehmensnachfolge, Erbrechtliche Fragen der Vermögensnachfolge, Die Stiftung als Mittel der Perpetuierung von Unternehmen und Steuerrechtliche Fragen der Vermögensnachfolge.

Die Teilnahmegebühr (incl. Verpflegung) beträgt 80,- € für Mitglieder der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e. V., 110,- € für Nichtmitglieder und 40,- € für Notarassessoren und Rechtsanwälte mit höchstens dreijähriger Zulassung. Die Teilnahme für Notarassessoren, die Mitglied der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e. V. sind, ist kostenfrei.

Anmeldungen sind bis zum 11. 4. 2008 zu richten an das Institut für Notarrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Carl-Zeiß-Str. 3, 07743 Jena, Telefon 03641/942510, Telefax 03641/942512, E-Mail: [notarinstitut@recht.uni-jena.de](mailto:notarinstitut@recht.uni-jena.de).

## Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

### 1. Intensivkurs Internationales Privatrecht

*Zeit/Ort:* 7. – 8. 3. 2008, Berlin, Ausbildungs-Center des DAI  
*Referenten:* Rechtsanwalt *Dr. Wolfgang Riering*, DNotI, Würzburg, Notar *Peter Wandel*, Esslingen  
*Kostenbeitrag:* 495,- € / ermäßigt 395,- €  
25,- € für den Erfolgsnachweistest

### 2. Intensivkurs Überlassungsvertrag

*Zeit/Ort:* 4. – 5. 4. 2008, Berlin, Ausbildungs-Center des DAI  
*Referenten:* Rechtsanwalt und Notar, Steuerberater *Dr. Reinhard Geck*, Hannover, Notar *Dr. Jörg Mayer*, Simbach am Inn  
*Kostenbeitrag:* 375,- € / ermäßigt 295,- €  
25,- € für den Erfolgsnachweistest

### 3. Haftungsgefahren und Gestaltungschancen im Gesellschaftsrecht

*Zeit/Ort:* 11. 4. 2008, Heusenstamm, Ausbildungs-Center des DAI  
12. 4. 2008, Kiel, Maritim Hotel Bellevue  
*Leitung:* Notar *Dr. Heribert Heckschen*, Dresden  
*Referenten:* Notar *Dr. Heribert Heckschen*, Dresden, Rechtsanwalt *Dr. Andreas Heidinger*, DNotI, Würzburg  
*Kostenbeitrag:* 295,- € / ermäßigt 225,- €  
25,- € für den Erfolgsnachweistest

### 4. Die Immobilie im Zivil- und Steuerrecht

*Zeit/Ort:* 25. – 26. 4. 2008, Bochum, Ausbildungs-Center des DAI  
*Leitung:* Notar *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim  
*Referenten:* Richter am BFH *Dr. Bernd Heuermann*, München, Notar *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim, Notar *Dr. Eckhard Wälzholz*, Füssen  
*Kostenbeitrag:* 445,- € / ermäßigt 335,- €  
25,- € für den Erfolgsnachweistest

### 5. Haftungsfallen im Erbrecht – Typische Fälle aus der notariellen Praxis

*Zeit/Ort:* 25. 4. 2008, Kiel, Maritim Hotel Bellevue  
26. 4. 2008, Heusenstamm, Ausbildungs-Center des DAI  
*Referenten:* Notar *Dr. Ivo Malte*, Hamburg, Rechtsanwältin *Dr. Gabriele Müller*, DNotI, Würzburg  
*Kostenbeitrag:* 295,- € / ermäßigt 225,- €  
25,- € für den Erfolgsnachweistest

Die Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Referenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl hat die Absage nicht später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung zu erfolgen. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Dozentenwechsels, wird das DAI die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich

informieren. Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, wird die bezahlte Teilnehmergebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des DAI.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: [notare@anwaltsinstitut.de](mailto:notare@anwaltsinstitut.de), Internet: [www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de), Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

### **Verbraucherpreisindex für Deutschland im Dezember 2007**

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2000 = 100 im Dezember 2007 gegenüber Dezember 2006 um 2,8% (114,2) gestiegen. Im Vergleich zum November 2007 erhöhte sich der Index um 0,5%.

Das Statistische Bundesamt teilt des Weiteren mit, dass der Verbraucherpreisindex für Deutschland im Jahresdurchschnitt 2007 gegenüber dem Jahr 2006 um 2,2% gestiegen ist, nach einem Anstieg von 1,7% in 2006, 2,0% in 2005 und 1,6% in 2004.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: [verbraucherpreisindex@destatis.de](mailto:verbraucherpreisindex@destatis.de)).